EUROFORUM
an **informa** business

19. Jahrestagung
8. und 9. Mai 2017 | Hotel Belvoir, Zürich-Rüschlikon

KEYNOTE von RIPPLE

Beyond Blockchain:
Building the Internet of Value
Stephen Overton, Director of Sales - Strategic Accounts, Ripple

BANK-IT

Bank-IT im Spannungsfeld von Innovations- und Kostendruck

Die aktuelle Diskussion

Transaktionsbank in der Schweiz – die Lösung für Modernisierung und Effizienz der Banken-Infrastruktur?

Panel mit:

Ulrich Hoffmann, Head of Group Operations, **UBS AG**

Dr. Urs Monstein, lic.iur. et oec. HSG, Head IT / Chief Information Officer, **Bank Julius Baer & Co. Ltd.**

Niklaus Mannhart, Dipl. Informatik-Ing. ETH, Managing Director, Swiss Universal Bank IT&Operations COO, **Credit Suisse (Schweiz) AG**

Renato Premezzi, Managing Director, Head Back Office IT-Swiss Universal Bank, **Credit Suisse AG**

Go Digital!

Systeme und Plattformen für das Banking von morgen

Daniel Bolt, Leiter Business Development, **Migros Bank AG**

Ivan Büchi, Leiter Digital Office, Mitglied der Direktion, **Glarner Kantonalbank**

Ronny Fuchs, Leiter Unternehmens-entwicklung, **Hypothekarbank Lenzburg AG**

Felix Lenhard, Chief Operating Officer und Mitglied der Gruppenleitung, **Vontobel Gruppe**

Dr. Falk Kohlmann, Leiter Digital Banking, Mitglied der Direktion, **St. Galler Kantonal-bank AG**

Dr. Kurt Mäder, Dr. sc. nat. ETH, Group COO, **Liechtensteinische Landesbank AG**

Christoph Meinen, Head of Digital Transformation, **Berner Kantonalbank AG**

Manfred Strauch, Head IT for Finance and Corporate Shared Services, **Swiss Life AG**

www.bank-it.ch
#efbankit

Fachbeirat

Dr. Jürg Bühlmann,
Leiter Logistik und CIO,
Zürcher Kantonalbank

Dr. Mario Crameri,
Head IT and Operations,
Swiss Universal Bank
Credit Suisse

Prof. Dr. Bernhard Koye,
Institutsleiter,
SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung,
Fachhochschule Kalaidos (Vorsitz)

Dr. Urs Monstein,
lic.iur. et oec. HSG,
Head IT / Chief Information Officer,
Bank Julius Baer & Co. Ltd.

Rolf Olmesdahl,
Leiter Departement IT (CIO),
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft

Daniel Ott,
CIO,
UBS Switzerland & Region EMEA

Dr. Thomas Puschmann,
Director Swiss FinTech Innovation Lab,
Co-Director Swiss FinTech Innovations,
University of Zurich

Stephan Wick,
Leiter Logistik,
Mitglied der Geschäftsleitung,
Migros Bank

Innovation und Effizienz als Widerspruch?

Die Jahrestagung Bank-IT 2017 thematisiert die Frage, wie sich diese Bipolarität zwischen Effizienz und Innovation konstruktiv nutzen lässt. Die Entwicklung «digitalisierter» Geschäftsmodelle ist in vollem Gang, der Startschuss für die Transformation der Branche ist nicht erst seit PSD2 gefallen. Welches ist die zukünftige Rolle von Banken in einer Welt von digitalen Ökosystemen und Plattformen? Und wie kann dabei die notwendige Innovation stattfinden bei gleichzeitiger Realisierung der notwendigen Effizienzentwicklungen aufgrund der sinkenden Margen und der Regulierungsnotwendigkeiten? Innovative Anbieter stellen die Kundenbedürfnisse konsequent in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten – nur, wenn es gelingt, das Notwendige zu tun und dabei die Innovation dennoch konsequent von innen heraus zu treiben, wird in Zukunft aufgrund der hohen Veränderungsgeschwindigkeit eine erfolgreiche Transformation der eigenen Geschäftsmodelle gelingen.

Es gilt, vor diesem Hintergrund zum einen die strategische Bedeutung der IT gerade jetzt ganz vorne auf der Agenda zu placieren und zum anderen durch Effizienzgewinne im Operations-Bereich den notwendigen Freiraum für die Neuausrichtung zu schaffen. ‚Industrialisierung 4.0' steht daher ebenso wie ‚Blockchain' und ‚Innovation' auf der Agenda der Banken – und es bietet sich die Chance auf erfolgreiche Transformationsprozesse der Modelle und Menschen. Die meisten Banken machen ihre Hausaufgaben gut – sie sind momentan damit beschäftigt, ihre Informationen und Prozesse zu digitalisieren und zu vernetzen. Aktivitäten z.B. in den Bereichen ‚Big-Data', ‚Release-Zyklen' und ‚agile Prozesse' bieten dabei genau die Chance auf innovative Entwicklungen von innen heraus.

Positiv betrachtet: Das Gestaltungs- und Differenzierungspotenzial durch IT ist in der Finanzbranche ist so gross wie schon einige Jahrzehnte nicht mehr. Zusammen mit unserem Fachbeirat, dem wir herzlich für die aktive Unterstützung danken, haben wir für Sie ein passgenaues Programm zusammengestellt. Nutzen Sie die Chance zum Update in allen relevanten Bereichen und zum Austausch in den entsprechenden Plattformen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit besten Grüssen

Prof. Dr. Bernhard Koye,
Institutsleiter,
SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung,
Kalaidos Fachhochschule

Erster Konferenztag, 8. Mai 2017

9.00

Eröffnung der Konferenz Bank-IT durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter,
SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung,
Fachhochschule Kalaidos

Kostendruck durch Regulatorik vs. Investment in das digitale Zeitalter – Wie gehen die Banken mit diesem Spagat um?

9.15

Operations – Wie kann man Effizienzgewinne erreichen?

- Six transformation capabilities UBS Operations is building
- Moving from a fragmented setup to a truly service-and client-centric operating model
- Front-to-back simplification
- Operational excellence
- Workforce and vendor management
- Utility build-out and partnering
- Value chain disruption

Ulrich Hoffmann, Head of Group Operations,
UBS AG

10.00

Outsourcing und Offshoring – Die Bank im Spannungsfeld zwischen Wunsch und Realität

- Gründe für Outsourcing und Offshoring
- Restriktionen, welche die angestrebten Ziele in Frage stellen
- Erfahrungen Bank Julius Bär
- Konklusion

Dr. Urs Monstein, lic.iur. et oec. HSG,
Head IT / Chief Information Officer,
Bank Julius Baer & Co. Ltd.

10.45

Kaffeepause und Networking

11.15

Transformation in die Front-to-Back Digitalisierung

- Digitalisierungsbestrebungen an der Kundenfront, Legacy-Systeme im Backend
- Der Balanceakt zwischen Agilität und Nachhaltigkeit ist eine Herausforderung bei der Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben
- Für eine nachhaltige Effizienzsteigerung gilt es die Prozesse ganzheitlich Front-to-Back zu optimieren, um den Transfer vom Papier in die digitale Welt zu meistern
- Nebst der technischen Implementierung verändern sich auch die Aufgaben der Front- und Backoffice Mitarbeiter
- Die enge Abstimmung und Verzahnung dieser Transformations-Aspekte «Front-to-Back» ist ein wichtiger Erfolgsfaktor

Niklaus Mannhart, Dipl. Informatik-Ing. ETH,
Managing Director, Swiss Universal Bank IT & Operations COO,
Credit Suisse (Schweiz) AG, und
Renato Premezzi, Managing Director, Head Back Office IT – Swiss Universal Bank, **Credit Suisse AG**

Die aktuelle Diskussion

PANEL

12.00

Transaktionsbank in der Schweiz – die Lösung für Modernisierung und Effizienz der Banken- Infrastruktur?

Ulrich Hoffmann, Head of Group Operations, **UBS AG**
Dr. Urs Monstein, lic.iur. et oec. HSG, Head IT / Chief Information Officer, **Bank Julius Baer & Co. Ltd.**
Niklaus Mannhart, Dipl. Informatik-Ing. ETH,
Managing Director, Swiss Universal Bank IT & Operations COO,
Credit Suisse (Schweiz) AG
Renato Premezzi, Managing Director, Head Back Office IT - Swiss Universal Bank, **Credit Suisse AG**

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter,
SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung,
Fachhochschule Kalaidos, Zürich

12.45

Gemeinsames Mittagessen und Networken

Go Digital! Systeme und Plattformen für das Banking von morgen

13.45

CLOUD COMPUTING @ SWISS LIFE Erfahrungsbericht

- Welche unternehmerischen Ziele können mittels Cloud Technologie unterstützt werden?
- Was muss eine Organisation erfüllen? (Thema: digitale Transformation / Cloud Readiness)
- Was gilt es Besonderes zu beachten?
- Was kommt nach Cloud Computing?

Manfred Strauch, Head IT for Finance and Corporate Shared Services, **Swiss Life AG**

14.15

Finstar – Zukunft einer Core Banking-Lösung

- Core Banking-Systeme gestern und heute
- Anforderungen für Core Banking-Systeme von morgen
- Wege der Transformation
- Laufende Integration von Innovationen

Ronny Fuchs, dipl. Bankwirtschafter HF, Leiter Unternehmensentwicklung, **Hypothekarbank Lenzburg AG**

14.45

Banken in der Legacy Falle?

- Verändertes Kundenverhalten
- Vernetzung & Technologischer Wandel
- New Kid(s) on the Block
- Gedanken zum Geschäftsmodell
- Und nun?

Alexander Wirth, Leiter Digitales Banking, **Berner Kantonalbank AG**

PANEL

15.15

Anforderungen an zukunftsfähige Kernbankensysteme

Mit Präsentationen und Diskussionsbeiträgen von Banken und Systemexperten, u.a. von:

Ronny Fuchs, dipl. Bankwirtschafter HF, Leiter Unternehmensentwicklung, **Hypothekarbank Lenzburg AG**
Dr. Simon Kauth, Chief Product Officer, **Finnova**
Felix Lenhard, Chief Operating Officer und Mitglied der Gruppenleitung, **Vontobel Gruppe**
Michael Rogenmoser, General Manager Switzerland & Liechtenstein, **Avaloq**
Alexander Wirth, Leiter Digitales Banking, **Berner Kantonalbank AG**

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter, SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung, **Fachhochschule Kalaidos, Zürich**

15.45

Kaffeepause und Networking

Artificial Intelligence in Banken

16.15

Kognitive Systeme und Automatisierung – Erfahrungen und Fallbeispiele der Zurich Versicherung

In dem Vortrag werden die folgenden 5 Fragen beantwortet:

- Wie unterscheiden sich die neuesten Kognitiven Systeme von ihren Vorgängern?
- Wie findet man den richtigen Anwendungsfall?
- Welcher Ansatz ist empfehlenswert, um Kognitive Systeme auszuwählen und zu testen?
- Welchen Return on Investment kann man erzielen?
- Wie managt man ein Portfolio von Kognitiven Systemen?

Gero Gunkel, Cognitive Automation Program Manager, Zurich Insurance Group

16.45

Differentiate by investing in digital

How to create seamless customer journeys hyper targeted to users, resulting in increased customer acquisition and retention.

- What are the typical challenges banks globally face before to become digital?
- How can they harness its power to improve their customer experience?
- The impact of the open fintech ecosystem. The main strategic directions banks should choose from.

Frank Uittenbogaard, Regional Director Europe, **Backbase**

Digitale Plattformen für Banking 4.0

17.15

Glarner Kantonalbank und die Digitalisierung des Bankgeschäfts

- Intro (Glarner Kantonalbank)
- Digitalisierung und die Rolle der IT
- Aufbruch der Wertschöpfungskette
- Wichtige Fähigkeit für die Zukunft

Ivan Büchi, Leiter Digital Office, Mitglied der Direktion, **Glarner Kantonalbank**

DISKUSSION

17.45

GO DIGITAL – Neue Plattformen für Banken und Finanzdienstleistungen

Wird die Bank zu einem Stück Software?
Wird die Bank eine Technologiefirma?

Mit Diskussionsbeiträgen von:

Ivan Büchi, Leiter Digital Office, Mitglied der Direktion, Glarner Kantonalbank
Gian Reto a Porta, Gründer Contovista und Vorstand Swiss Finance Startups
Stefan Reidy, CEO, Arviem AG
Tony Weber, Head Innovation & Technology Management, Mitglied der Direktion, Aduno Gruppe

Moderation: Dr. Thomas Puschmann, Director Swiss FinTech Innovation Lab, Co-Director Swiss FinTech Innovations, University of Zurich

18.30

Apéro

Medienpartner

Computerworld

Zweiter Konferenztag, 9. Mai 2017

9.00

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter, SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung, **Fachhochschule Kalaidos**

Banking by App & Ecosystem

9.15

Digitalisierung und Innovation bei der LLB-Gruppe

- Bau einer «two-speed architecture», um durchgängige multi-channel Lösungen möglichst schnell umzusetzen
- Innovationen in Partnerschaft mit FinTechs (Beispiele Video-Identifizierung und Advisory)
- Kosten der Innovation versus Regulatorik

Dr. Kurt Mäder, Group Chief Operating Officer (COO), Mitglied der Gruppenleitung, **Liechtensteinische Landesbank AG**

9.45

Smart Fast Follower im Zuge von FinTechs, globalen Ökosystemen und regionaler Ausrichtung

- Strategie der SGKB in der Frontdigitalisierung
- Positionierungsmöglichkeiten und –limitationen im Kontext internationaler Ökosysteme
- Regionalität im Zeitalter der Digitalisierung
- FinTechs als Partner und Enabler

Dr. Falk Kohlmann, Leiter Digital Banking, Mitglied der Direktion, **St. Galler Kantonalbank AG**

10.15

Digitalisierung des Kundenberatungsprozesses end-to-end mit dem Beraterarbeitsplatz

- Digitalisierung der end-to-end Prozesse in der Kundenberatung
- Überwindung der Medienbrüche von der Gesprächsplanung bis zum Produktabschluss
- Umsetzung eines Beratungserlebnisses für den Kunden

Daniel Bolt, Leiter Business Development, **Migros Bank AG**

10.45
Kaffeepause und Networking

11.15
Digitale Transformation bei der Berner Kantonalbank – Der Weg «zurück» zum Kunden
Nicht nur Banken und Finanzdienstleister, auch alle anderen Marktteilnehmer in diesem wettbewerbsintensiven Ökosystem, befinden sich inmitten eines weit reichenden Umbruchs. Der Wandel in Richtung einer konsequent betriebenen Kundenorientierung wird sich in den nächsten Jahren zweifellos noch weiter beschleunigen.

- Was kommt da auf uns zu? (Herausforderungen)
- Was wollen unsere Kunden? (Insights)
- Wie schaffen wir den Weg «zurück» zum Kunden?
- (Customer Experience Management)
- Wie müssen wir uns verändern? (Change, Collaboration)
- Welche Perspektiven haben wir? (Business Innovation)

Christoph Meinen, Head of Digital Transformation, **Berner Kantonalbank AG**

11.45
Erste Ecosystem – wie wir mit Multichannel Geld verdienen und neue Business Modelle für Retail entwickeln

Martin Spona, Head of Digital Sales, **Erste Group Bank AG**

12.15
Gemeinsames Mittagessen

Digital Payment

KEYNOTE

13.15
Beyond Blockchain: Building the Internet of Value

- The role of blockchain in financial services and future of payment
- Blockchain's limits and the need for interoperability
- What will it take to create a world where we can move value the way we move information today?

Stephen Overton,
Director of Sales - Strategic Accounts, **Ripple**

13.45
PSD 2 und SEPA Äquivalenzerfordernis

- Regulierung dritter Zahlungsdienstleister in der EU
- Bedeutung für die Schweiz
- Äquivalenzerfordernis für die SEPA Teilnahme

Dr. Sergio Greco, LL.M., Rechtsanwalt, Head Legal Payments & Digital Products, **UBS AG, Schweizer Vertreter in der Legal Support Group des European Payments Councils**

14.30
Kaffeepause und Networking

15.00
Mobile Payment mit einer starken, nationalen Umsetzung: TWINT

- Was zeichnet die gemeinsame, nationale Lösung aus?
- Warum wurde diese Lösung gewählt?
- Wie kann ein neues Payment Scheme im Markt verankert werden?
- Wie konnten die erfolgreichen Elemente von Paymit und TWINT zusammengefügt werden?
- Wie steht TWINT im internationalen Umfeld da?
- Wieso braucht es eine schweizerische Umsetzung?

Armin E. Schmid, Business Owner TWINT @ SIX, SIX Payment Services AG

Digital Banking in der Schweiz – ein Überblick

15.45
Digitales Angebot von Schweizer Retailbanken

- Kenntnisstand des Angebots bei Kunden
- Nutzungsverhalten der Kunden
- Erkenntnisse & strategische Leitplanken für Banken

Prof. Dr. Stefanie Auge-Dickhut, Leiterin Angewandte Forschung, SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung, Kalaidos Fachhochschule

16.15
Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Konferenz durch den Vorsitzenden

17.00
Ende der EUROFORUM-Konferenz Bank-IT

Knowledge Partner

In der digitalen Welt gilt es, riesige Datenvolumina zu verarbeiten und revisionssichere Entscheidungen in Echtzeit zu treffen. Mit **ACTICO** Software implementieren Unternehmen eine hoch flexible Anwendung, die es erlaubt, operative Entscheidungen kontinuierlich zu optimieren. Damit können sie schneller wachsen, Innovationen auf den Markt bringen, compliant agieren und die Profitabilität steigern. Seit 1997 liefert ACTICO Software und Services, die für Kunden nachweislich Vorteile bringen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und Tochtergesellschaften in den USA und Singapur.

ACTICO GmbH
88090 Immenstaad (D)
Tel: +49 7545 9338-0

www.actico.de
info@actico.com

Die **Avaloq Gruppe** ist ein international führendes Fintech-Unternehmen. Mit seiner Gesamtbankenlösung, der Avaloq Banking Suite, und seinem internationalen Netzwerk von BPO-Zentren bietet Avaloq weltweit vertrauenswürdiges und effizientes Banking mit besonderer Benutzerfreundlichkeit an. Mit seinen integrierten BPO-Dienstleistungen ist Avaloq der einzige unabhängige Anbieter im Finanzbereich, der seine Software sowohl selbst entwickelt als auch betreibt. Zu den Kunden zählen 155 Banken und Vermögensverwalter weltweit, zudem nehmen 270 Raiffeisen-Banken in der Schweiz die Dienstleistungen von ARIZON in Anspruch, einem Joint Venture von Raiffeisen Schweiz und Avaloq.

Avaloq
Allmendstrasse 140
8027 Zürich

www.avaloq.com

Backbase is a fast growing fintech software provider that empowers financial institutions to accelerate their digital transformation and effectively compete in a digital-first world. Our software, the Backbase Omni-Channel Banking Platform, unifies data and functionality from traditional core systems and new fintech players into a seamless customer experience, across all digital touchpoints.

Backbase
Jacob Bontiusplaats 9
NL-1018 LL Amsterdam

https://backbase.com/

Finnova ist ein führender Anbieter von Bankensoftware auf dem Finanzplatz Schweiz. Wir unterstützen Banken und Outsourcing-Provider, mit effizienten, innovativen und regulatorisch konformen IT-Lösungen gerade in herausfordernden Zeiten Wachstum im Banking zu realisieren: «Smarter Banking» – dafür stehen wir. Finnova wurde 1974 gegründet und beschäftigt rund 400 Mitarbeitende am Hauptsitz in Lenzburg und an den Standorten Chur, Seewen und Nyon. Unsere Standardlösung Finnova Banking Software steht zurzeit bei rund 80 Universal- und 20 Privatbanken im Einsatz.

Finnova AG
Merkurstrasse 6
5600 Lenzburg

www.finnova.com

Aussteller

Econis ist seit 18 Jahren im Outsourcing- und Lösungsgeschäft tätig. Zu den Kernkompetenzen gehören IT-Dienstleistungen wie die Beratung, Konzeption und Integration von IT-Systemen sowie der Betrieb und Unterhalt von IT-Infrastrukturen. Das Service Portfolio wurde an die Marktbedürfnisse angelehnt, die Prozesskompetenz nach dem De-facto-Standard ITIL V3 ausgerichtet und die Erfahrungen hinsichtlich Compliance-Anforderungen für verschiedene Branchen, insbesondere Finanzdienstleister und für das Gesundheitswesen, vertieft.

Econis AG
Neumattstrasse 7
8953 Dietikon, Schweiz

www.econis.ch

Sponsoring und Ausstellung

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Sebastian Bach (Senior Sales Manager)
Telefon: +41 43 444 78 60
E-Mail: sebastian.bach@euroforum.ch

EUROFORUM Schweiz AG, Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

P.P.
CH-8021
Zürich

DIE POST

Ihr persönlicher
Anmeldecode

Internet-PDF

19. Jahrestagung

BANK-IT

Bank-IT im Spannungsfeld von Innovations- und Kostendruck

www.bank-it.ch/anmeldung
E-Mail: anmeldung@euroforum.ch
Telefon: +41 43 444 78 67

Jetzt bequem online anmelden

[P5100850M012]

FACHTAGUNG	Anmeldung
8. und 9. Mai 2017	CHF 2950.–*

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind digitale Tagungsunterlagen enthalten.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die digitalen Tagungsunterlagen sind 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von CHF 590.– zzgl. MwSt. erhältlich. [Telefonische Bestellung: +41 43 444 78 67]

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: **www.euroforum.ch/agb**

IHR TAGUNGSHOTEL

Hotel Belvoir
Säumerstrasse 37
CH-8803 Rüschlikon/Zürich
Telefon +41 44 723 83 83
E-Mail: info@hotel-belvoir.ch

Hier steht Ihnen auch ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermässigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «EUROFORUM-Veranstaltung» vor.

www.bank-it.ch #efbankit
www.twitter.com/ITK_live

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

+41 43 444 78 67

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG

Anke Ehrentreich
Telefon: +41 43 444 78 67
anmeldung@euroforum.ch

INHALT UND KONZEPTION

Sabine Schütze
Conference Director
sabine.schuetze@euroforum.ch

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten beantwortet Ihnen gern:

Sebastian Bach
Sales Manager
Telefon: +41 43 444 78 60
sebastian.bach@euroforum.ch

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: Telefon: + 41 43 444 78 70, E-Mail: Info@euroforum.ch.

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit: info@euroforum.ch oder EUROFORUM Schweiz AG, Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich.